

IKEA ruft gefährliche Knoblauchpresse zurück – Sofortige Rückgabe nötig!

IKEA ruft die Knoblauchpresse VÄRDEFULL zurück, da Metallteile sich lösen können. Rückgabe ohne Beleg bis 30.05.2026 möglich.



IKEA, Österreich - Der Möbelriese IKEA hat einen Rückruf für die Knoblauchpresse aus der Produktlinie IKEA 365+ VÄRDEFULL bekannt gegeben. Dieser Rückruf folgt der Aufforderung durch die österreichische Lebensmittelsicherheitsbehörde, nachdem festgestellt wurde, dass bestimmte Teile des Produkts, insbesondere kleine Metallteile, sich während des Gebrauchs lösen können und somit eine Gesundheitsgefahr für die Kunden darstellen.

Die betroffene Artikelnummer lautet 201-521-58 und betrifft Produkte mit dem Datumsstempel 2444 (JJWW). Da Kunden den spezifischen Datumsstempel nicht identifizieren können, wurden alle verkauften Artikel zur Rückgabe freigegeben. IKEA

empfiehlt, die Knoblauchpresse nicht mehr zu benutzen und sich für eine vollständige Rückerstattung an das Unternehmen zu wenden.

Rückgaberichtlinien und Kundensicherheit

Kunden haben die Möglichkeit, die betroffenen Produkte in jedem IKEA Einrichtungshaus zurückzugeben, und es ist kein Kaufbeleg erforderlich. Dies zeigt, dass die Sicherheit der Kundinnen und Kunden für IKEA oberste Priorität hat. Alle Produkte werden vor dem Verkauf getestet, und Rückrufe sind eine Maßnahme, die ergriffen wird, wenn Sicherheitsbedenken bestehen, wie [ikea.com](https://www.ikea.com) anmerkt.

Doch nicht nur Rückgaben unterliegen den aktuellen Entwicklungen. Generell haben Kunden bei IKEA bis zu 365 Tage Zeit, um die meisten unbenutzten Produkte in wiederverkaufsfähigem Zustand zurückzugeben, wie [historytools.org](https://www.historytools.org) beschreibt. Dazu ist normalerweise der Originalbeleg erforderlich, es sei denn, es handelt sich um Rückrufe wie diesen, wo auf die Vorlage des Kaufbelegs verzichtet wird.

Nachhaltigkeit und Rückgabepolitik

Die flexiblen Rückgabebedingungen haben nicht nur Vorteile, sondern auch ökologische Implikationen. Rückgaben könnten zu erhöhten Kohlenstoffemissionen führen, wenn Produkte zurück verteilt oder entsorgt werden müssen. IKEA hat jedoch Strategien entwickelt, um sowohl den Kundenservice zu verbessern als auch nachhaltige Praktiken zu fördern.

Interessierte Verbraucher könnten auch Alternativen in Betracht ziehen, um Produkte, die älter als 365 Tage sind, weiterzugeben oder kreativ zu nutzen, anstatt sie zu entsorgen. Die Alternativen reichen vom Wiederverkauf über Plattformen bis zur Spende an gemeinnützige Organisationen oder Upcycling-Projekten.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass der Rückruf der Knoblauchpresse ein wichtiger Schritt zur Wahrung der Sicherheit von IKEA-Kunden ist. Das Unternehmen fordert seine Kunden auf, diesen Rückruf zu verbreiten, insbesondere wenn das Produkt anderen angeboten, geliehen oder verkauft wurde. Mehr Details zu aktuellen Rückrufen sind jederzeit auf der offiziellen **ikea.com** Website verfügbar.

Details	
Vorfall	Rückruf
Ursache	Nicht bestandener lokaler Test
Ort	IKEA, Österreich
Quellen	• www.kosmo.at • www.historytools.org • www.ikea.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at